



CDU

KREISTAGSFRAKTION

Freie Demokraten

Kreistagsfraktion
Northeim **FDP**

CDU/FDP/Die Unabhängigen-Kreistagsgruppe · Markt 11 · 37154 Northeim

Landkreis Northeim
Z.H. Frau Landrätin
Astrid Klinkert-Kittel
Medenheimer Straße 6-8
37154 Northeim

Northeim, den 07.06.2022

Tristan Marienhagen
- Geschäftsführer -
CDU-Kreistagsfraktion

CDU/FDP/Die Unabhängigen
Kreistagsgruppe
im Landkreis Northeim
Markt 11
37154 Northeim

- Geschäftsführung -
T: 0176 52478525
cdulknortheim@gmx.de

Sehr geehrte Frau Landrätin Klinkert-Kittel,

hiermit stellen wir im Namen der Gruppe CDU/FDP/Die Unabhängigen den nachfolgenden Antrag gem. § 7 der Geschäftsordnung des Kreistages zum Beschluss einer Resolution für die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 17. Juni 2022

Resolution

Wahlfreiheit erhalten – Für einen Fortbestand der Förderschule Lernen

Mit der Novellierung des Schulgesetzes durch die Große Koalition in Niedersachsen im Februar 2018 wurde den Schulträgern die Möglichkeit eröffnet, die Förderschulen Lernen im Sekundarbereich I bis 2028 weiterlaufen zu lassen. Dieser befristete Bestandsschutz läuft nun, mit der letztmalig möglichen Einschulung einer 5. Klasse zum Schuljahr 2022/2023 aus.

Ziel sei damals gewesen, den Übergangszeitraum zu nutzen um Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der inklusiven Schule zu verbessern und insbesondere den Ressourceneinsatz effektiver zu steuern sowie Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung mitzunehmen.

Es bleibt festzustellen, dass viele Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte nach wie vor den Wunsch äußern, dass die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen über das Schuljahr 2022/2023 hinaus Schüler in den 5. Schuljahrgang einschulen können. Auch im Landkreis Northeim haben sich die Standorte der Förderschulen Lernen in Northeim und Uslar weiter etabliert.

Diesem Wunsch sollte Rechnung getragen werden und Eltern, die ihre Kinder im Schuljahr 2022/2023 in einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt



CDU

KREISTAGSFRAKTION

Freie Demokraten

Kreistagsfraktion
Northeim **FDP**

Lernen anmelden, sollten Gewissheit über den Fortbestand der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen erhalten. Es bleibt ferner festzustellen, dass der aktuelle Umsetzungsstand der inklusiven Schule noch nicht soweit fortgeschritten ist, dass es eine breite Zustimmung zur ausschließlichen inklusiven Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Sekundarbereich I gibt.

Solange die Inklusion nicht mit ausreichend Mitteln hinterlegt und die Rahmenbedingungen angepasst sind, muss für eine echte Wahlfreiheit das Angebot der Förderschule Lernen als Alternative für Eltern und Schülerinnen und Schüler erhalten bleiben, um jedem Kind individuell seinen am besten zu erreichenden Bildungserfolg zu garantieren. Die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Niedersachsen leisten eine hervorragende Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und können vielen Schülerinnen und Schülern einen Schulabschluss und einen Einstieg in eine Berufsausbildung ermöglichen.

Der Kreistag des Landkreises Norheim fordert deshalb die Landesregierung und den Landtag auf:

1. Den Fortbestand der Förderschulen Lernen über das Jahr 2023 bzw. 2028 zu ermöglichen und
2. die personelle und sachliche Ausstattung der Schulen zur Umsetzung der Inklusion zu verbessern.

Mit freundlichem Gruß

gez. Christian Grascha

Gruppensprecher

Gruppensprecherin



CDU

KREISTAGSFRAKTION

Freie Demokraten

Kreistagsfraktion
Northeim **FDP**